**SIKO setzt auf item**

**100 Arbeitstische für ein Maximum an Effizienz und Ergonomie**

**Flexibel, ergonomisch, effizient – die SIKO GmbH aus Buchenbach stellt hohe Anforderungen an Montage- und Arbeitstische. Der Hersteller für Sensoren und Positioniersysteme suchte nach einem Partner, der geeignete Arbeitsplatzsysteme für das neue Produktions-, Vertriebs- und Verwaltungszentrum in Bad Krozingen liefert. Das Ziel bestand darin, Bauteile für die Fertigung der Messgeräte ins Greiffeld der Mitarbeiter zu bringen. Darüber hinaus sollte der gesamte Arbeitsablauf optimiert und ergonomisch gestaltet werden. Die Lösung stammt von der item Industrietechnik GmbH: Das Solinger Unternehmen projektierte und konstruierte 100 Arbeitsplatzsysteme, die sich flexibel erweitern und individuell an die Mitarbeiter anpassen lassen. Die in U-Form angebrachten Arbeitstische verkürzen die Montagestrecken und benötigen wenig Platz. Die perfekte Anordnung der Behälter am Arbeitsplatz und eine intelligente Materialzuführung sorgen für effiziente Arbeitsabläufe.** **Da die Fertigung in der item Niederlassung Freiburg erfolgte, waren die Wege so kurz, dass SIKO ohne Probleme eine Vor-Ort-Abnahme vor Versand durchführen konnte.**

Die SIKO GmbH ist ein weltweit agierender Hersteller von Mess- und Antriebstechnik im Bereich Maschinenbau und Industrie. SIKO hat fünf Tochtergesellschaften und beschäftigt rund 230 Mitarbeiter. Das seit 1963 in Buchenbach ansässige Unternehmen entschied sich im Jahr 2018 für einen Neubau im 30 Kilometer entfernten Bad Krozingen. Im März 2019 erfolgte dort der offizielle Spatenstich. SIKO fertigt künftig seine elektronischen Produkte auf rund 5.000 m². Die mechanische Fertigung erfolgt weiterhin in Buchenbach. Am neuen Standort entsteht ein modernes Vertriebs- und Verwaltungszentrum. Für den Produktionsbereich des neuen Gebäudes suchte SIKO nach einem Partner, der ergonomisch optimierte Montage- und Sonderarbeitsplätze liefert. Die item Industrietechnik GmbH bot mit ihren modularen und individuell einstellbaren Arbeitstischen die perfekte Lösung. „Unter anderem war die Ortsnähe zum item Vertriebszentrum in Freiburg für SIKO entscheidend“, erklärt Lorenzo Tosoni, Vertriebsmitarbeiter Systemtechnik bei item. „Wir standen während der gesamten Projektphase in engem Kontakt – bei der Größe des Projektes eine unbedingte Notwendigkeit.“ Bis zur Fertigstellung des neuen Gebäudes liefert item insgesamt min. 100 Arbeitsplatzsysteme und diverse SystemMobile.

**Vorhandene Arbeitstische ließen sich kaum verändern**

Die Messgeräte und -systeme von SIKO bestehen aus vielen Einzelkomponenten, die in mehreren Montagearbeitsgängen zu Baugruppen und schließlich zu Endprodukten zusammengefügt werden. Die vorhandenen Arbeitstische in der Produktionshalle am Standort Buchenbach stammten von verschiedenen Herstellern und ließen sich nicht flexibel an unterschiedliche Anforderungen anpassen. Die Lagerhaltung unterschiedlicher Profile gestaltete sich ebenfalls schwierig. „Wir wollten uns auf einen Hersteller festlegen, um unsere Lagerhaltung zu optimieren“, sagt der Head of Lean Management bei SIKO. „Mit item realisieren wir schnell und effizient Standardtische, können flexibel Anpassungen vornehmen, Zubehör integrieren und auch individuelle Systeme konfigurieren.“

**Überbauten und lange Montagestrecken**

Das gemeinsame Projekt startete Ende 2016 mit dem Cardboard Engineering. „Anhand eines Modells aus Karton stellten wir unsere Montagelinie nach“, so der Lean-Fachmann bei SIKO. „Ganz im Sinne von Lean Production wollten wir verschwendungsarme Arbeits- und Materialflusssysteme entwickeln und setzten im Team neue Ideen und Lösungsvorschläge direkt am Modell um.“ Nach der Konzeption entstand ein Prototyp mit direkter Unterstützung von item. Um eine Baugruppe zu erstellen, nimmt der Mitarbeiter Einzelteile aus verschiedenen Behältern. Mithilfe von Aufbauten an vorhandenen Arbeitsplätzen sollte das Material zur Fertigung ins Greiffeld des Mitarbeiters gebracht werden. „Ursprünglich befand sich das Material im Rücken der Montagearbeiter“, berichtet der SIKO-Mitarbeiter. „Das war weder ergonomisch noch effizient.“ SIKO suchte nach einer Lösung, um die Logistik von der Wertschöpfung zu trennen. Darüber hinaus sollte der gesamte Fertigungsprozess optimiert werden. Das Problem: Sind die 2 bis 3 m langen Werkbänke in einer Reihe angeordnet, legt der Mitarbeiter während der Durchführung der einzelnen Arbeitsschritte eine lange Wegstrecke zurück. Hat er seine Baugruppe am Ende der Tischreihe zusammengefügt, muss er wieder zum Anfang der Tischreihe zurückkehren.

**U-Shape führt zu optimierten Arbeitsabläufen**

SIKO entschied sich, am neuen Standort komplett auf item Arbeitstische umzustellen. Nachdem die Anzahl und Größe der Behälter bestimmt worden waren, konzipierte item Größe sowie Aufbau der Arbeitstische und konfigurierte weitere Komponenten wie Rollenbahnen. „Nach der Konstruktion durch item prüften wir, ob alle unsere Anforderungen erfüllt sind. Dabei war vor allem auch die 3D-Darstellung sehr hilfreich“, sagt der Verantwortliche bei SIKO. Zusätzlich zu den item Arbeitstischen auf der Basis von standardisierten Abmessungen setzt SIKO auch schmalere Sondertische ein. Diese Tische stehen für die Prüf- und Verpackungsvorgänge zur Verfügung, während die Standardtische für die Vor- und Hauptmontage genutzt werden. Für die Standardtische verwendet der Messgerätehersteller unterschiedliche Sonderkomponenten von item. Beispielsweise werden Materialzuführungen in Form von Rollenbahnen realisiert. Die item Arbeitstische werden in den Produktionsbereichen in U-Form aufgestellt. Durch diese Anordnung ergeben sich ergonomisch optimierte Arbeitsabläufe. Der Mitarbeiter benötigt nur eine kurze Strecke für den kompletten Arbeitsvorgang von der Montage bis zur Verpackung der Produkte. „Die rationelle Anordnung der Tische bietet erhebliche Vorteile für die Mitarbeiter“, berichtet der Lean-Fachmann. „Auch sparten wir durch die Reduzierung der Materialbestände und die materialflussorientierte Anordnung deutlich Platz ein.“

**Individuelle Einstellungen und ein Maximum an Ergonomie**

Außer in den Fertigungsbereichen verwendet SIKO die item Arbeitsplatzsysteme auch in produktionsnahen Bereichen, beispielsweise in der Werkstatt und in den Technikerbüros. Die Tische sind höhenverstellbar und lassen sich somit individuell perfekt an die Körpergröße der Mitarbeiter anpassen. Die ideale Höhe wird gespeichert und lässt sich jederzeit wieder abrufen. Alle Tische eines U-Shapes fahren durch die integrierte Synchronsteuerung gleichzeitig auf die einprogrammierte Höhe. Bei einem Mitarbeiterwechsel ist die ideale Einstellung innerhalb kürzester Zeit abrufbar. Der Mitarbeiter findet somit stets optimale ergonomische Arbeitsbedingungen vor. Zum Transport von Material sind die item SystemMobile L und U eine ideale Ergänzung der Arbeitsstationen. Mitarbeiter aus der Logistik transportieren damit die Komponenten für die Montage vom Wareneingang und aus dem Lager zum jeweiligen Arbeitsplatz. Kleine Komponenten, die weniger oft in einer U-Linie gebraucht werden, aber dennoch für spezielle Varianten notwendig sind, werden in weiteren SystemMobilen bevorratet. So ist es dem Mitarbeiter möglich, den Platz schnellstmöglich und selbstständig umzurüsten. Dadurch stellt SIKO sicher, dass neben der Ergonomie auch Sondervarianten innerhalb kürzester Zeit gebaut werden können.

**Flexible Gestaltung überzeugt**

SIKO ist ein Variantenfertiger. Viele verschiedene Bauteile müssen am Arbeitsplatz zur Verfügung stehen. Für die effiziente Fertigung der Messgeräte und -systeme ist eine flexible Anordnung von Tischen mit verschiedenen Abmessungen unumgänglich, daher profitiert SIKO von den vielen möglichen Kombinationen der item Komponenten. Diese sind untereinander kompatibel und lassen sich flexibel anbringen. Damit sind die Standardtische auch für kleine Losgrößen schnell und mit minimalem Aufwand veränderbar. Einige Profile und Zubehör, wie Tastaturhalter, Haken oder Magnete, bevorratet SIKO in den jeweiligen Werkstätten an beiden Standorten. Werden darüber hinaus Komponenten benötigt, liefert item diese innerhalb von 24 Stunden. „So können wir unsere Produktion jederzeit kurzfristig umstellen und an veränderte Anforderungen anpassen“, erklärt der Lean-Fachmann. „Auch von Vorteil ist der Katalog mit den zahlreichen Produkten, den item auf der Homepage bereitstellt.“

**Lean-Philosophie optimal umgesetzt**

Von Projektbeginn bis zur ersten Auslieferung der U-Shapes nahm SIKO immer wieder Anpassungen vor und stand dabei in engem Kontakt zu item, um ein Maximum an Ergonomie und Effizienz sicherzustellen. Die größte Herausforderung bestand darin, das große Projektvolumen innerhalb der vorgegebenen Zeit zu stemmen. „Obwohl so viele Personen in das Projekt involviert waren, funktionierte der Ablauf reibungslos“, betont der Leiter des Lean Managements. „Ein Beispiel für eine perfekte Umsetzung der Lean-Philosophie.“

**Umfang:** 8.937 Zeichen inklusive Leerzeichen

**Datum:** 12. Mai 2021

**Bilder: 4**

**Bildunterschrift 1:** Die item Arbeitstische werden in den Produktions-bereichen in U-Form aufgestellt. Durch diese Anordnung ergeben sich ergonomisch optimierte Arbeitsabläufe. Quelle: SIKO

**Bildunterschrift 2:** Zusätzlich zu den item Arbeitstischen auf der Basis von standardisierten Abmessungen setzt SIKO auch schmalere Sondertische für Prüf- und Verpackungsvorgänge ein. Quelle: SIKO

**Bildunterschrift 3:** Die item SystemMobile L eignen sich für die direkte Bestückung von Arbeitsplätzen, da die beiden vertikalen Streben nur auf einer Seite des Fahrgestells angebracht sind. Quelle: item

**Bildunterschrift 4:** Mit den item SystemMobilen U lassen sich selbst schwere Lasten mit größter Sicherheit transportieren. Quelle: item

**Über item**

Die item Industrietechnik GmbH ist der Pionier bei Systembaukästen für industrielle Anwendungen und ein Partner der Fertigungsindustrie in der ganzen Welt. Das Produktportfolio umfasst mehr als 4.000 hochwertige Komponenten zur Konstruktion von Maschinengestellen, Arbeitsplätzen, Automationslösungen und Lean Production Anwendungen. item ist vielfach ausgezeichnet für Produkte mit richtungsweisendem Industriedesign und durchgängiger Ergonomie.

Als Vorreiter im Digital Engineering treibt item die Digitalisierung von Konstruktionsprozessen mit eigenentwickelten Softwaretools voran. Die item Academy bietet Aus- und Weiterbildung durch mehrsprachige Online-Kurse und Training-on-demand.

item hat ihren Hauptsitz in Solingen und ist mit Tochterfirmen international vertreten. Mit Know-how und Leidenschaft entwickeln rund 900 Mitarbeiter weltweit innovative Lösungen und Dienstleistungen. Die Kundennähe in Deutschland wird durch zwölf Standorte gewährleistet. Eine globale Logistikkette stellt die kurzfristige Lieferung aller Komponenten sicher.

**Unternehmenskontakt**

Nicole Hezinger • item Industrietechnik GmbH

Friedenstraße 107 - 109 • 42699 Solingen

Tel.: +49 212 65 80 5188 • Fax: +49 212 65 80 310

E-Mail: n.hezinger@item24.com • Internet: www.item24.com

**Pressekontakt**

Jan Leins • additiv pr GmbH & Co. KG

Pressearbeit für Logistik, Stahl, Industriegüter und IT

Herzog-Adolf-Straße 3 • 56410 Montabaur

Tel.: (+49) 26 02-95 09 91 6 • Fax: (+49) 26 02-95 09 91 7

E-Mail: jl@additiv-pr.de • Internet: www.additiv-pr.de